

**Zertifikatskurs der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen  
zum Umweltmanagementbeauftragten  
für Kirchengemeinden mit dem Umweltmanagementsystem  
Der Grüne Hahn 2016/ 2017**



**1. Ausbildungsziel:**

Die Teilnehmenden können als LeiterInnen eines Umweltteams einer Kirchengemeinde/ einer kirchlichen Einrichtung ein Umweltmanagementsystem entsprechend der höchsten europäischen Umweltnorm EMAS III in einer Kirchengemeinde aufbauen und aufrechterhalten.

**2. Zielgruppe**

Zum Kurs sind Personen eingeladen, deren Kirchengemeinden die Absicht haben, das Umweltmanagementsystem Der Grüne Hahn (EMAS III) aufzubauen. Ohne eine Kirchengemeinde, für die die Teilnehmenden das Umweltmanagementsystem aufbauen, ist das Absolvieren des Ausbildungskurses nicht möglich. Es muss für die Anmeldung zur Teilnahme noch kein Beschluss der Kirchengemeinde vorliegen, aber spätestens bei der zweiten Ausbildungseinheit muss die Leitung der Kirchengemeinde den Aufbau des Umweltmanagementsystems beschlossen haben. Hat sie es bis dahin nicht, beendet der/ die Teilnehmende den Kurs ohne weitere Zahlungsverpflichtungen. Umweltmanagementbeauftragte und Mitglieder von Umweltteams in Kirchengemeinden arbeiten ehrenamtlich.

Über das Umweltmanagementsystem der Grüne Hahn kann man sich hier näher informieren:

<http://www.umwelt.kirche-oldenburg.de/der-gruene-hahn>

**3. Ausbildungsinhalte:**

Die Teilnehmenden sind befähigt, die einzelnen Pflichtelemente eines Umweltmanagementsystems nach EMAS III selbständig in einer Kirchengemeinde zu etablieren. Das sind im Einzelnen:

- Umweltleitlinien/ Umweltpolitik
- Umweltprüfung – umfassende Umweltbestandsaufnahme samt Rechts- und Sicherheitsanforderungen und ihre Bewertung, Nutzung der Datenbank „Das Grüne Datenkonto“
- Erstellung eines Umweltprogramms
- Erstellung der Ablauf- und Aufbauorganisation
- Dokumentenführung
- Controlling und Optimierungsmaßnahmen samt Audit und Management-Review
- Umwelterklärung/ Umweltbericht

Darüber hinaus werden folgende Inhalte geschult:

- Ursachen und Wirkungen des Klimawandels sowie Maßnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen in Kirchengemeinden
- Bedeutung und Möglichkeiten nachhaltiger Beschaffung in Kirchengemeinden
- Maßnahmen und Methoden zur MitarbeiterInnengewinnung
- Maßnahmen zur Beteiligung der Anspruchsgruppen
- Wesentliche Voraussetzungen für gelingende Öffentlichkeitsarbeit
- Zentrale Texte zum Thema Schöpfungsbewahrung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, der EKD-Synode und anderer kirchenleitender Gremien bzw. Personen

**4. Veranstaltungsform**

Die Ausbildung erstreckt sich insgesamt auf sieben Ausbildungstage: zwei Wochenendtermine (Samstag-Sonntag) und drei Samstagveranstaltungen

**Kontakt:**

Andrea Feyen  
Klimaschutzmanagerin

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Umwelt, Klimaschutz und Energie  
Gottorpstr. 14  
26122 Oldenburg

Tel. 0441 / 7701-167

Fax 0441 / 7701-179

**E-Mail:**

[umwelt@kirche-oldenburg.de](mailto:umwelt@kirche-oldenburg.de)

**Internet:**

[www.umwelt.kirche-oldenburg.de](http://www.umwelt.kirche-oldenburg.de)

Die beiden Wochenendseminare finden in einem kirchlichen Tagungshaus statt: das erste Wochenende am 10. – 11.9.2016 im Ev. Bildungshaus in Rastede, das zweite Wochenende am 18. – 19.2.2017 im Hanns-Lilje-Haus in Hannover. Die Samstagsveranstaltungen finden in Gemeindehäusern von Kirchengemeinden, die das Umweltmanagementsystem aufbauen, statt. Teilnehmende werden die Gruppe zu diesen Veranstaltungen in ihre Gemeinde einladen. Deswegen stehen die Orte und Termine noch nicht fest. Zusätzlich gehört die Durchführung eines internen Audits mit Begleitung durch die Kursleitung in jeder Kirchengemeinde im Umfang von 3 Stunden zum Ausbildungskurs.

## 5. Veranstaltungsprogramme

Die Programme der sieben Schulungstage sind als Anlage beigefügt.

## 6. Anmeldung

Das Anmeldeformular für Kirchengemeinden der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers ist hier zu finden:

<http://www.kirchlichedienste.de/projektsites/gruenerhahn-de/Aktuelles-Veranstaltungen>

Das Anmeldeformular für Teilnehmer der **Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg** ist hier zu finden:

<http://www.kirche-oldenburg.de/themen/umwelt-klimaschutz/dergruene-hahn/termine>

Außerdem ist es als Anlage beigefügt.

## 7. Abschlussprüfung

Ein(e) anerkannte(r) externe(r) Gutachter/in (kirchliche(r) Umweltrevisor/in oder EMAS-Umweltgutachter/in) wird in der Kirchengemeinde das Umweltmanagementsystem validieren (bei einem ca. fünfstündigen Validierungstermin). Ist die Gemeinde validiert, ist damit der Nachweis erbracht, dass es dem/ der Teilnehmenden gelungen ist, das Ausbildungsziel zu realisieren. Damit erhält die/ der Teilnehmende das EEB-Zertifikat für die Teilnahme an dem Zertifikatskurs. Integraler Bestandteil der Validierung ist die Anerkennung der Umwelterklärung/ des Umweltberichts als schriftliche Leistung des Umweltteams und damit auch der/ des Umweltmanagementbeauftragten. Die Validierungsurkunde und der Umweltbericht/die Umwelterklärung werden mindestens 10 Jahre bei der Zertifizierungsstelle für Kirchengemeinden (IHK bei EMAS III, kirchliche Stelle beim Grünen Hahn) aufbewahrt.

## 8. Teilnehmendengebühren

Beim ersten Wochenende fallen ausschließlich die in Anspruch genommenen Kosten des Tagungshauses an (Fahrtkosten werden nicht erstattet). **Kirchengemeinden der Ev.-Luth Kirche in Oldenburg erhalten Förderungen**, siehe Anmeldeformular. Nach dem ersten Wochenende werden mit allen Teilnehmenden, die nicht Mitglieder der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg oder der Ev.-luth Landeskirche Hannovers sind, Teilnahmevereinbarungen abgeschlossen.

## 9. Kursleitung

Reinhard Benhöfer, Umweltreferent (Gymnasiallehrer), Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Michael Bruns-Kempf, Umweltreferent (Sozialwissenschaftler), Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Gabriela Gust, Umweltreferentin (Sozialpädagogin), Ev.-luth. Landeskirche Hannovers  
Andrea Feyen, Klimaschutzmanagerin (Diplomagraringenieurin), Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Claudia Stüwe, Klimaschutzmanagerin (Master Nachhaltigkeitswirtschaft), Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

## 10. Evaluation

Der Kurs wird nach Maßgabe der Ev. Erwachsenenbildung in Niedersachsen (EEB) evaluiert.

## 11. Zertifikate, qualifizierte Teilnahmebescheinigungen

Wer mindestens 90% der Schulungszeit anwesend ist und den Kurs erfolgreich abschließt (siehe 7.), erhält eine Zertifikatsurkunde. Wer den Kurs erfolgreich abschließt und weniger als 90% der Schulungszeit anwesend ist, erhält eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.